



Florian Sarodnick (Autor)  
**Arbeit in virtuellen Unternehmen**  
Anforderungsanalyse und Entwicklung von  
Gestaltungsvorschläge für Kleinunternehmen und  
Freelancer in Netzwerken



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2116>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>5</b>
<b>1. KLEINUNTERNEHMEN UND FREELANCER IN VIRTUELLEN UNTERNEHMEN: EIN PROJEKT STELLT SICH VOR (E. BAMBERG, F. VAN DEN ANKER &amp; F. SARODNICK) .....</b>	<b>7</b>
1.1 Hintergrund des Projektes .....	7
1.2 Zielsetzung des Projektes .....	9
1.3 Merkmale virtueller Unternehmen .....	10
<b>2 GESTALTUNG UND OPTIMIERUNG INTERNETBASIERTER ARBEITSPROZESSE VIRTUELLER UNTERNEHMEN (C. STRASSE &amp; K. NÜHSE) .....</b>	<b>13</b>
2.1 Grundlagen und Problemstellung .....	13
2.2 Rahmenbedingungen des Projekts .....	14
2.2.1 Bewertung der Merkmale virtueller Unternehmen .....	14
2.2.2 Anforderungen an die Akteure .....	17
2.3 Analyse des projektwerk Pool .....	19
2.3.1 Partnersuche .....	21
2.3.2 Anbahnungsphase .....	26
2.3.3 Zusammenarbeit und Umsetzung .....	30
2.3.4 Technische Unterstützung / Internet .....	34
2.4 Gestaltungsvorschläge und Instrumente für internetbasierte Arbeitsprozesse virtueller Unternehmen .....	38
2.4.1 Partnersuche .....	39
2.4.2 Anbahnung .....	40
2.4.3 Zusammenarbeit und Umsetzung .....	42
2.4.4 Technische Unterstützung .....	44
2.4.5 Juristische Gestaltung virtueller Unternehmen .....	51
2.4.6 Fazit: Chancen und Risiken virtueller Unternehmen .....	54
<b>3 GESTALTUNG VIRTUELLER UNTERNEHMEN AUS JURISTISCHER SICHT (P. C. FELST).....</b>	<b>57</b>
3.1 Einführung .....	57
3.2 Die Wahl der Rechtsform der Gesellschaft .....	57
3.2.1 Überblick .....	57
3.2.2 Die Gesellschaftsformen .....	59
3.2.3 Resümee .....	62
3.3 Der Gesellschaftsvertrag .....	63
3.3.1 Grundsätzliches .....	63
3.3.2 Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	64
3.4 Die Haftung im virtuellen Unternehmen .....	65
3.5 Weitere juristische Fragen .....	66
3.5.1 Das Arbeitsrecht .....	66
3.5.2 Das Patent- und Urheberrecht .....	67
3.5.3 Das Steuerrecht .....	67
3.5.4 Das allgemeine Zivilrecht .....	67
3.6 Zusammenfassung .....	68

---

<b>4</b>	<b>ORGANISATION VIRTUELLER, KOOPERATIVER ARBEIT IN NETZWERKEN: KOOPERATIONSFORMEN, PROZESSE UND UNTERSTÜTZUNG (F. SARODNICK, F. VAN DEN ANKER, M. MUMME &amp; E. BAMBERG)</b> .....	<b>71</b>
<b>4.1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>71</b>
<b>4.2</b>	<b>Formen der Kooperation zwischen Freelancern und Kleinunternehmen in der Praxis</b> .....	<b>74</b>
<b>4.3</b>	<b>Arbeitsorganisation in virtuellen Kleinunternehmen</b> .....	<b>76</b>
4.3.1	Einordnung der Netzwerke in die Kriterien virtueller Unternehmen .....	77
4.3.2	„fairStep“: zentrale Koordination .....	79
4.3.3	„e-quality“: kollektive Koordination und enge Zusammenarbeit .....	85
4.3.4	„changeover“: der Staffellauf.....	88
4.3.5	„safeteam“: Kernteam und wechselnde Projektleiter .....	91
4.3.6	Unterschiede und Gemeinsamkeiten.....	94
<b>4.4</b>	<b>Vergleich und Bewertung von Organisationsgestaltungsalternativen</b> .....	<b>96</b>
4.4.1	Projektkoordination.....	97
4.4.2	Kundenkontakt .....	99
4.4.3	Teamkonfiguration.....	101
4.4.4	Erstellung Grobkonzept .....	102
4.4.5	Erstellung Teilkonzepte .....	103
4.4.6	Technische Unterstützung .....	104
4.4.7	Aufgabenkoordination in der Projektdurchführung .....	105
4.4.8	Netzwerkveränderung .....	106
<b>4.5</b>	<b>Gestaltungsmöglichkeiten für virtuelle Kleinunternehmen: empirische Erkenntnisse und ihre Übertragbarkeit</b> .....	<b>107</b>
4.5.1	„fairStep“ .....	108
4.5.2	„e-quality“ .....	109
4.5.3	„changeover“ .....	111
4.5.4	„safeteam“ .....	112
<b>4.6</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b> .....	<b>114</b>